



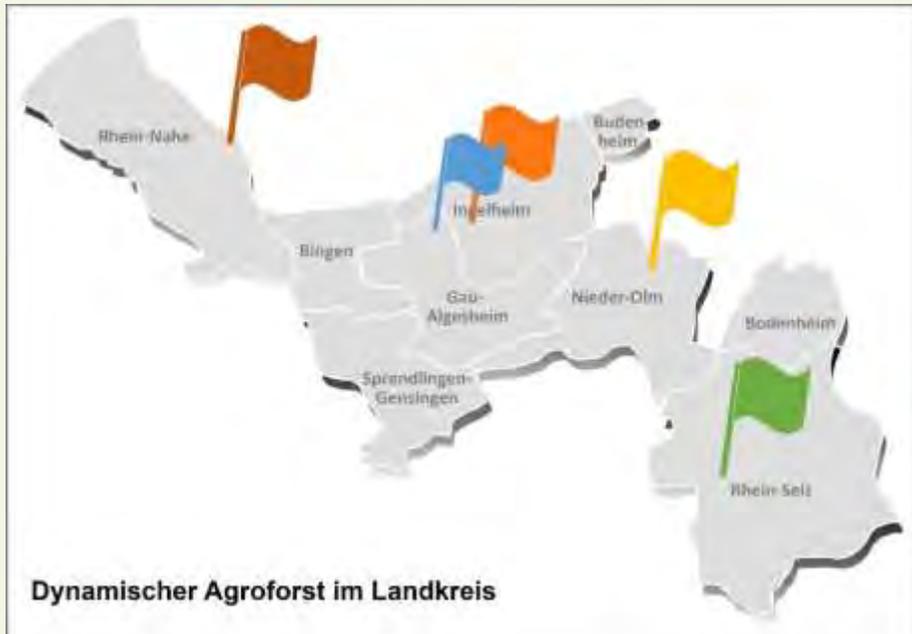
Fachkongress Mehr Vielfalt wagen!



DYNAMISCHER AGROFORST (DAF) im Landkreis Mainz-Bingen – eine Anbaumethode für mehr Klimaschutz in den Kommunen

Martina Schnitzler

Fachbereichsleiterin UEBZ



- Bundesland Rheinland-Pfalz
- ca. 220.000 Einwohner
- 7 Verbandsgemeinden, 4 Städte
- 87 Ortsgemeinden
- Flächenlandkreis: städtisch verdichtete & ländliche Räume



ZUKUNFTSPROJEKT BW NATURSTADT

DYNAMISCHER AGROFORST (DAF) im Landkreis Mainz-Bingen – eine Anbaumethode für mehr Klimaschutz in den Kommunen

WIR GEHEN NEUE WEGE

- **Umsetzen einer DAF - Fläche** in 4 Kommunen
 - Gau-Algesheim
 - Köngernheim
 - Trechtingshausen
 - Ober-Hilbersheim
- Jede VG setzt anschließend ihrerseits eine Fläche in der Kommune um => **„Schneeballeffekt“**
- Naturefund e.V., Wiesbaden – Katja Wiese
- Technische Hochschule TH Bingen



Broschüre

<https://www.youtube.com/watch?v=7jELGQp-1Mw>

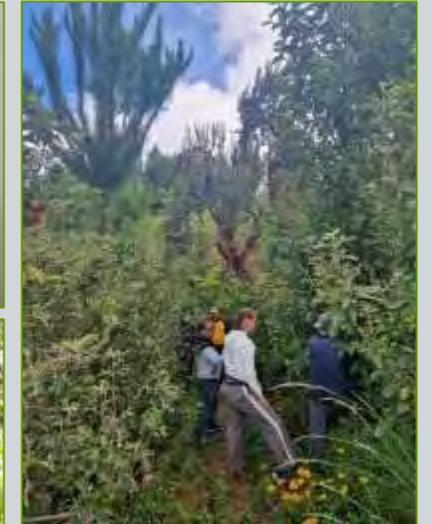
ZUKUNFTSPROJEKT BW NATURSTADT

Kooperation mit NATUREFUND



- **Naturefund** – 2003 gegründet mit dem Ziel Land für Natur zu kaufen und damit Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu bewahren
- **Naturefund** hat Dynamischen Agroforst in seinen Projekten in Lateinamerika mit den indigenen Völkern kennengelernt und mitgenommen. Naturefund entwickelt diese Methode kontinuierlich weiter.
- **Naturefund** hat mit seinem Team kostenlos (*mit Unterstützung der Deutschen Postcode Lotterie*) die Anleitung, Pflanzung und auch Betreuung der DAF-Flächen übernommen.

Wiesbaden – GF Katja Wiese
<https://www.naturefund.de/>



Das Team im Einsatz

Projekte in Bolivien mit den einheimischen Kleinbauern

ZIELE:

- Erhöhen der Biodiversität und Insektenvielfalt
- Mehr Resilienz gegen Trockenheit und Erosion
- Verbesserung des Mikroklimas im Boden => Humusaufbau
- Verbesserung des Mikroklimas oberhalb des Bodens- Feuchtegehalt in der Luft
- CO₂ Speicherung im Boden
- Gesunde Pflanzen – gesunde Nahrungsmittel

3 GRUNDPRINZIPIEN DES DAF



Was zeichnet den Dynamischen Agroforst (DAF) aus?

Vielfalt

Vielfalt an:

- Arten
- Blütezeit
- Alter
- Sukzession
- Wurzelform und -tiefe
- Kronenform und Höhenwachstum
-

Dichte

Hohe Pflanzendichte führt zu:

- Erhöhter Photosyntheseleistung
- Verstärkter Verdunstung (Mikroklima)
- Verstärkten Synergieeffekten zwischen Pflanzen

Schnitt

Pflanzenschnitt als zentrales Werkzeug führt zu:

- Erhöhter Biomasseproduktion
- Beschleunigter Sukzession
- Bodenverbesserung

➤ „Dynamisches Pflanzenfeld“



Vielfalt - Optimale Pflanzensammensetzung

- max. 50% Nutzpflanzen
- mind. 25% bodenverbessernde Pflanzen (z.B. Biomasseproduzenten, Stickstoffbinder, Tiefwurzler, ...)
- mind. 25% einheimische Pflanzen

(Annäherung)

Foliengrundlagen von Naturefund

Vielfalt - Sukzessionsstadien



Sukzession = zeitliche Aufeinanderfolge der an einem Standort einander ablösenden Pflanzen- und Tierarten

- **Was ist die Zielsetzung der Kommune?**
- **Was braucht der gewählte Standort?**
 - Lichtverhältnisse
 - Boden
 - Was will ich ernten?
 - und?
- **Welche Hauptart(en) will die Kommune?**
 - Welche Bedürfnisse haben diese Hauptart(en)?
 - Welche Begleitarten sind geeignet?



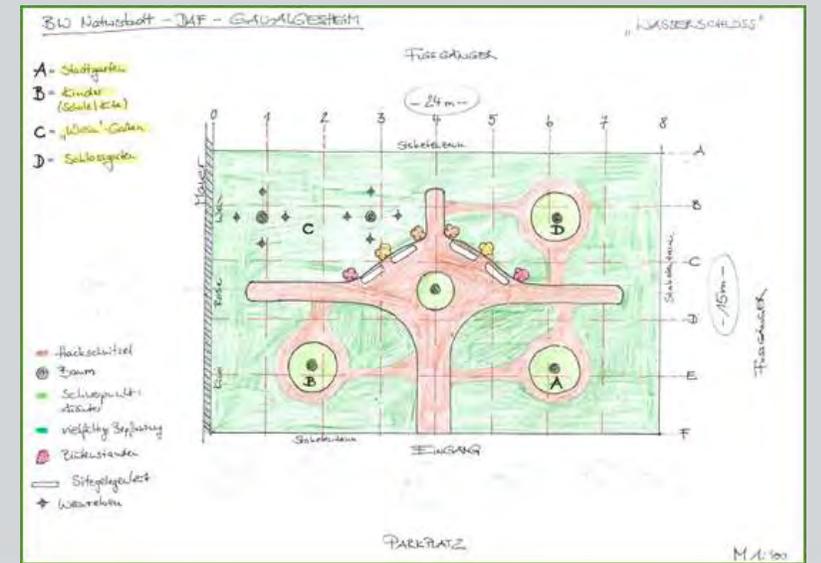
STADT GAU-ALGESHEIM - VORHER

Eine wunderschöne Lage

- im Schlossgarten
- Umgeben vom alten „Wasserschloss“, der Grundschule, dem Kindergarten und dem Verein „Ideenraum“
-und vielen interessierten Spaziergängern

Vor-Ort Treffen mit

- Ehrenamtlichem Stadtbürgermeister
 - Klimaschutzmanager der VG
 - Bauhofsleiter
 - Naturefund e.V. und UEBZ
- Ein weiteres Treffen mit Vertretern der Politik, der Schule und der KiTa

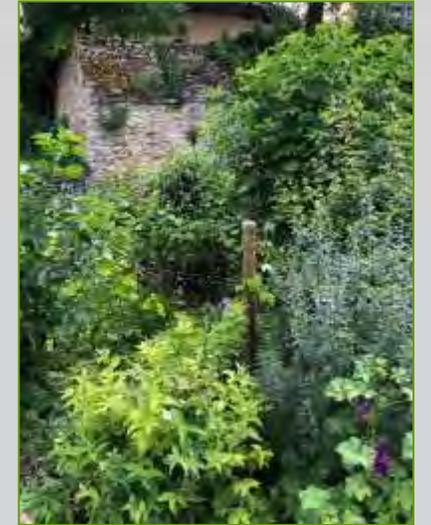


Ein Blühsommer vor Pflanzaktion

ÖFFENTLICHE PFLANZAKTION AM 13.11.2021



FLÄCHE IM JUNI 2024



- Schlossgarten wird betreut von 500.- € Kraft
- Aktionen mit angrenzender KiTa und Grundschule
- Fläche wird von Öffentlichkeit angenommen
- *Ziel erreicht:*
 - *Keine Betreuung durch Naturefund mehr nötig*

VG RHEIN-SELZ – KÖNGERNHEIM - VORHER



Ausgangslage

- am Ortsrand von Köngernheim,
- umgeben von einer Ortsstraße, einer Kreisstraße und einem Nachbargrundstück
- ca. 800 qm

Aktive:

- Erstes Treffen am 26.04.2021
- **Dorfförderverein e.V. - GrünFlächenFreunde**
- Grundstücksverhältnisse klären
- „Zusammenlegung“ mehrere Flurstücke
- Erste Bodenanalyse nach Albrecht Standard



ÖFFENTLICHE PFLANZAKTION AM 30.10.2021



Begrüßung und erste Schulung durch Katja Wiese im **DAF**



Verteilen und Pflanzen der ca. 1.500 Pflanzen:

- Bäume: Ahorn, Hainbuche, Kirsche, Apfel, Feige, Pflaume, Felsenbirne.....
 - Stauden und Beerensträucher: Ginster, Hartriegel, Cornelkirsche, Wein, Flieder, Jostabeere, Aroniabeere, Johannisbeere, Stachelbeere u.a.
 - Kräuter: Salbei, Thymian, Minze, Majoran, Oregano u.a.
 - Verschiedene Blumen
-
- mit ca. 25 Helfern - der Ortsgarten ist angelegt
 - 10 Holzklötze laden zum Sitzen und Verweilen ein
 - eine Benjeshecke oder Staketenzaun als Abgrenzung ist in Planung

FLÄCHE IM JULI 2022 UND JUNI 2024



BW Naturstadt - Besichtigungstour durch den Landkreis

zu den DAF -Flächen mit:

- mit Robert Bartz (Kommbio),
- Martina Schnitzler (UEBZ),
- Katja Wiese (Naturefund),
- Rüdiger Torner und weitere Mitstreiter der GrünFlächenFreunde

VG RHEIN-NAHE - TRECHTINGSHAUSEN

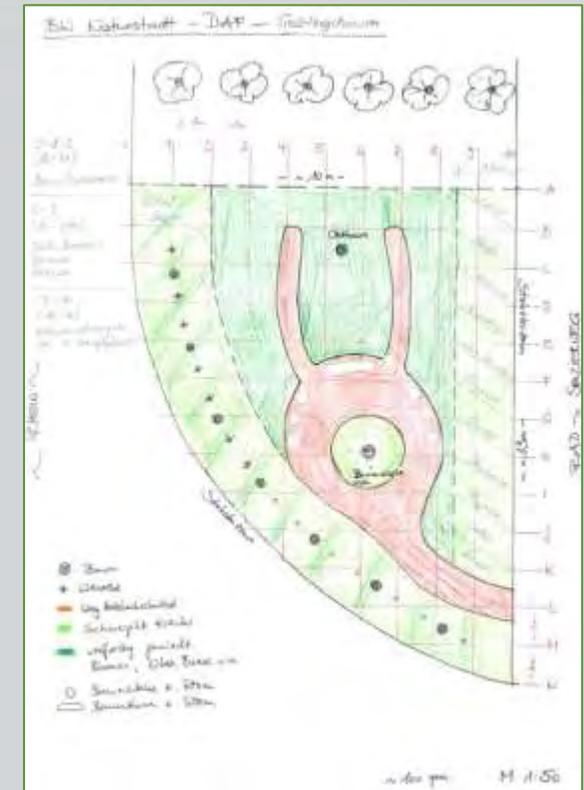


mit den **verantwortlichen Personen**

- Bürgermeister
- Ehrenamtl. Klimaschutzbeauftragte
- Stadtratsmitglied
- Naturefund e.V.
- UEBZ der Kreisverwaltung

Fläche

- Lage am Rhein, ca. 100 qm
- Hoher Spaziergänger- und Radfahrerstrom



Planung der Fläche:

- Kräuterspirale um Baumscheibe
- Randstreifen mit Bäumen und Wein
- Beerensträucher, Kräuter, Stauden, Blumen

ÖFFENTLICHE PFLANZAKTION AM 02.10.2021

ein neuer Erlebnisraum entsteht, mit ganz eigener Atmosphäre.....



FLÄCHE IM JULI 2022

BW Naturstadt - Besichtigungstour durch den Landkreis

zu den DAF-Flächen mit:

- mit Robert Bartz (Kommbio),
- Martina Schnitzler (Kreisverwaltung UEBZ),
- Katja Wiese (Naturefund),
- Sarah Wendel (Umweltschutzbeauftragte der VG)
- und einem Beigeordneten von Trechtinghausen





Camperparkplatz am Ortsrand

- Anlegen von 3 kleinen Flächen mit Naturefund in 2021
- *Ziel: die Camper nehmen DAF mit und tragen es in die Welt*



OBER-HILBERSHEIM FLÄCHE IN 2023 UND 2024



Schildübergabe an den Bürgermeister und Beigeordneten



ERSTE FOLGEFLÄCHEN



Folgefläche Köngernheim
2022
Hundeverein Dexheim



Folgefläche Gau-Algesheim
2024
neben Sporthalle

FAZIT

- Es ist was NEUES,
- Grundprinzipien sind zunächst ungewohnt, obwohl sie einfach aus der Natur imitiert sind

- Aber Ansteckung ist leicht
- Begeisterung ist groß

- Längerfristig braucht es:
 - mehr Begleitung
 - Und Finanzierung

Martina Schnitzler & Katja Wiese



ES LOHNT SICH!

UNSER ZIEL



DYNAMISCHEN AGROFORST über den ganzen Landkreis bekannt machen und umsetzen in:

- Privatgärten, Parks, Landwirtschaft, Kommunen, Schulen, Unternehmen usw.

UNSER WEG:

- Förderprogramm „KLIMAFIT DURCHSTARTEN“, von 2020-2022, Förderung von DAF
- Workshops – Theorie und Praxis
- Saatguttauschbörse – Mitarbeiteraktion 2024
und anschließend: „Als VORBILD mit DAF voran“ – Vortrag und Pflanzaktion als Mitarbeiteraktion 2024
- 2024 im Zuge von Förderprogrammen bewerben – unser Förderprogramm „BÄUME und SCHATTEN statt Hitze und Beton
- Unsere Umweltbildung – ein neues Modul „Biodiversität, gesunde Böden = gesunde Nahrung“ für den UEF geplant

KONTAKT



Ansprechpartner im UEBZ

Martina Schnitzler

06132 / 787- 2170

schnitzler.martina@mainz-bingen.de

Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Umwelt-und Energieberatungszentrum (UEBZ)
Georg-Rückert-Str. 11
55218 Ingelheim
www.klimaschutz.mainz-bingen.de

